Iqony Energy

Grubengasmotoren modernisiert

[06.08.2024] Iqony Energies modernisiert acht Grubengasmotoren im Saarland und investiert dafür 26 Millionen Euro. Damit soll die Fernwärmeversorgung effizienter und umweltfreundlicher werden.

Iqony Energies unternimmt einen wichtigen Schritt zur Dekarbonisierung der Fernwärmeversorgung im Saarland. Insgesamt 26 Millionen Euro werden in die Modernisierung von acht Grubengasmotoren am Standort Völklingen-Fenne investiert. Durch die Modernisierung soll mehr Strom und Wärme effizienter in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Grubengas, ein Nebenprodukt des saarländischen Steinkohlebergbaus, eignet sich wegen seines hohen Methananteils gut zur energetischen Verwertung. Wird dieses Gas nicht genutzt, ist seine Klimawirkung etwa 25-mal schädlicher als CO2. Die Nutzung von Grubengas ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.
„Die Fernwärmeversorgung im Saarland wird durch dieses Projekt noch grüner und umweltfreundlicher. Mit der Modernisierung der Gasmotoren, die voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein wird, werden wir die gesetzlichen Vorgaben des Wärmegesetzes nicht nur erfüllen, sondern übertreffen“, bestätigt Matthias Fries, Projektleiter bei Iqony Energies. Anke Langner, Sprecherin der Geschäftsführung von Iqony Energies, ergänzt: „Wir haben bereits große Anstrengungen unternommen, um die Fernwärmeversorgung im Saarland langfristig zu sichern, unabhängig von Steinkohle zu machen und noch effizienter zu gestalten. Mit diesen Maßnahmen leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die künftig strengeren gesetzlichen Vorgaben zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung zu erfüllen.“
Zu den bereits umgesetzten Projekten gehören die Anbindung der Abfallverwertungsanlage AVA Velsen an das Wärmenetz der Fernwärme Verbund Saar (FVS) und der Bau moderner, hocheffizienter Blockheizkraftwerke sowie neuer Spitzenlastkessel in Völklingen-Fenne. „Mit den bereits umgesetzten Projekten und den vorhandenen Wärmequellen können wir unsere Kunden schon heute zu fast 70 Prozent mit Wärme aus Abwärme oder regenerativen Quellen versorgen. Nach der Modernisierung der Grubengasmotoren wird sich dieser Wert perspektivisch noch weiter verbessern“, erklärt Florian Eder, Mitglied der FVS-Geschäftsführung.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Iqony, Grubengas